

Morehead's Kandidatur wird beanstandet

Lincoln, Neb., 30. März.—M. Morehead von Gering, Neb., wird durch seine Anträge im Obergericht eine Klage einreichen, um den Staatssekretär Ansherry daran zu verhindern, den Namen des früheren Gouverneurs Morehead auf die Wahllisten für die Vorwahlen zu setzen oder setzen zu lassen.

Sturmschaden im Staat Nebraska

Der heftige Sturm vom letzten Sonntag hat dem Telegraphen- und Telephondienst mehr Schaden zugefügt, als sich anfänglich übersehen ließ. Die Telephongesellschaft allein hat über 20,000 neue Pfosten zu setzen. Wäslisch der Linie Sioux City, Columbus und Lincoln hat der Verkehr fast gänzlich aufgehört.

Omaha Liberty Fire Insurance Company vergrößert sich

Das Wachstum der Stadt Omaha, sowohl an Flächenzunahme wie an geschäftlicher Bedeutung hat in den letzten paar Jahren riesige Fortschritte gemacht, der nicht zum wenigsten dem Wohlstand und dem Lokalpatriotismus der Bürger Omahas zuzuschreiben ist.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

Von E. Tahn.

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Reicher Drückberger erhält 5 Jahre Haft

New York, 30. März.—Grover Cleveland Bergdoll, ein Millionär aus Philadelphia, wurde, weil er sich dem Militärdienst entzogen hatte, zu fünf Jahren Militärgefängnis verurteilt.

Cornado fordert viele Opfer in Georgia

Atlanta, Ga., 30. März.—Die bisher festgestellte Zahl bei dem Cornado in Georgia am letzten Sonntag 48 Personen ums Leben gekommen. Berichte aus der Ortschaft Stoball belagen dort 15 Personen getötet wurden; die Ortschaft hatte eine Einwohnerzahl von nur 50 Seelen.

Vorgehen gegen die Anhänger Dr. Kapp's

Berlin, 30. März.—Die Regierung hat Maßnahmen getroffen, um den Revolutionär Dr. Kapp und dessen Anhänger zur Rechenschaft zu ziehen. Der frühere Unterstaatssekretär in Brandenburg an der Spree verhaftet worden und gegen Admiral v. Rebeqon, damals Kommandeur in Kiel, ist der Prozeß wegen Landesverrats eingeleitet worden.

Weitere Kohlenleute verhaftet.

Indianapolis, 30. März.—Regierungsbeamte haben heute die Namen von zwölf weiteren Kohlenleuten bekannt gegeben, die sich zusammen mit 113 anderen Personen verschworen haben sollen, die Kohlenproduktion in den Ver. Staaten behindern zu haben.

Kohlenleute einigen sich auf Lohnsatz

New York, 30. März.—Die Losföhrer der Kohlenarbeiter sind heute in Kenntnis gesetzt worden, daß sich die Lohnsatzkomitee der Grubenleute und der Grubenbesitzer auf einen Lohnsatz geeinigt haben. Die Arbeiter haben einen Lohnaufschlag von 27 Prozent angenommen; die neue Tabelle tritt am 1. April in Kraft.

Unsere Spitzbuben-Chronik.

Ein Banditenreich, der nicht an die Polizei berichtet worden ist, wurde von vier maskierten Kerlen in der Grand Canal Inn, 6305 Center Str., ausgeführt, wo Lester Geyn und Frau auswärtsige Gäste mit einem opulenten Abendessen bewirteten.

Sein kleiner Junge voller Ausschlag

So schreibt H. G. Warren von Pittsburgh, Pa., und führt fort: „Zur Verdünnung eines alten Weckes, einer kleinen Spezialeit in Hautkrankheiten und sie können nicht helfen. Wir gebrauchen diesen Ausschlag 2, 3, 4, 5 und sein Ergebnis, das vollständig unabhängig vom Ausschlag beobachtet war, ist jetzt so gut wie beseitigt.“

D.D.D. Lotion for Skin Disease

Therman McConnel Drug Co.

STEAMSHIP TICKETS

Direkt nach Hamburg von New York. „Mongolia“ 19. April. „Manchuria“ 8. Mai. „Mongolia“ 22. Mai.

Kaufen Sie Optionen auf deutsche Mark

Setzt zu den niedrigsten Preisen. Optionen auf 10,000 Mark für \$40. Optionen auf 100,000 Mark für \$300.

Kaufen Sie deutsche Stadt-Anleihen.

4%, 4 1/2% und 5%, im Werte von 1,000 Mark für jede. Bei den meisten niedrigen Zinssätzen können die Anleihen der deutschen Reichsbank für eine einjährige Laufzeit erworben werden.

Wolaffe Fruit Cafe.

Wolaffe Fruit Cafe, 1/2 Kaffe Zeit richtet man mit 1/2 Kaffe Zucker 5 Minuten, fügt dazu 1/4 Kaffe Molasses, 2 Eidotter, ein wenig eingeweichtes Mehl, 1 Teelöffel gelbes Pulver, 1 Teelöffel gelbes Pulver, 1 Teelöffel gelbes Pulver, 1 Teelöffel gelbes Pulver.

Späne.

Woh kein Fröhlicher hat wohl getrotzt. Man muß nicht reich scheinen wollen, als man ist. Ideale sind der Extrakt großer Persönlichkeiten.

Gesucht: Freundl. Zimmer

für jungen Deutschen, nicht weit von „Omaha Tribune“. Offerten erbeten unter D. P., „Omaha Daily Tribune“.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

Von E. Tahn.

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Sie verkaufen“, erwiderte Jakob ohne Bedenken. „Wo?“ fragte Willy.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Sie verkaufen“, erwiderte Jakob ohne Bedenken. „Wo?“ fragte Willy.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Sie verkaufen“, erwiderte Jakob ohne Bedenken. „Wo?“ fragte Willy.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Wie die Kinder die Miete bezahlen!

„Johanna, ich muß dich fragen.“ — „Nun, was denn, Jakob?“ — Und Johanna blühte von ihrem Pudding auf, den sie eben in der Arbeit hatte.

Neue Zahnheilkunde ist bessere Zahnheilkunde. McKenney Zahnärzte. 1324 Farnam Straße—Ecke der 14. und Farnam Straße. Telephone: Douglas 2872.

Männer-Cure Oster Oxfords sind soeben eingetroffen. Sie können in unserem Geschäft Ihre Auswahl von Frühjahrs-Oxfords mit Leichtigkeit treffen. Regent Shoe Co. 205 Süd 15. Straße.

AS-THE-PETALS. If your skin is not all it should be—it is a sign that you are not using the right face powder. Try As-the-Petals, especially made with medicinal properties to protect, improve and beautify the complexion.